

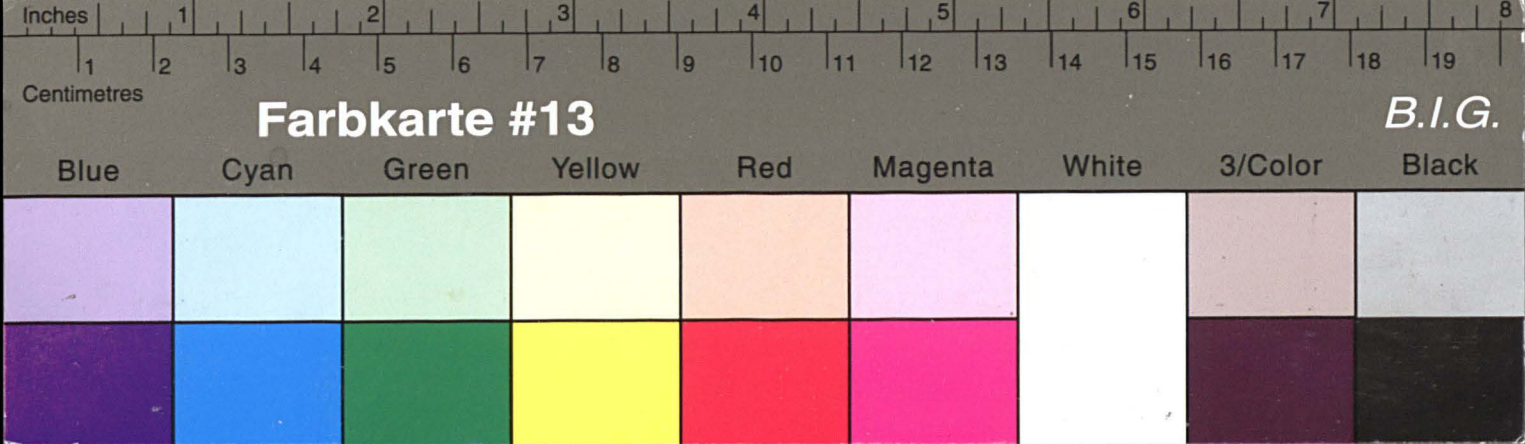
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

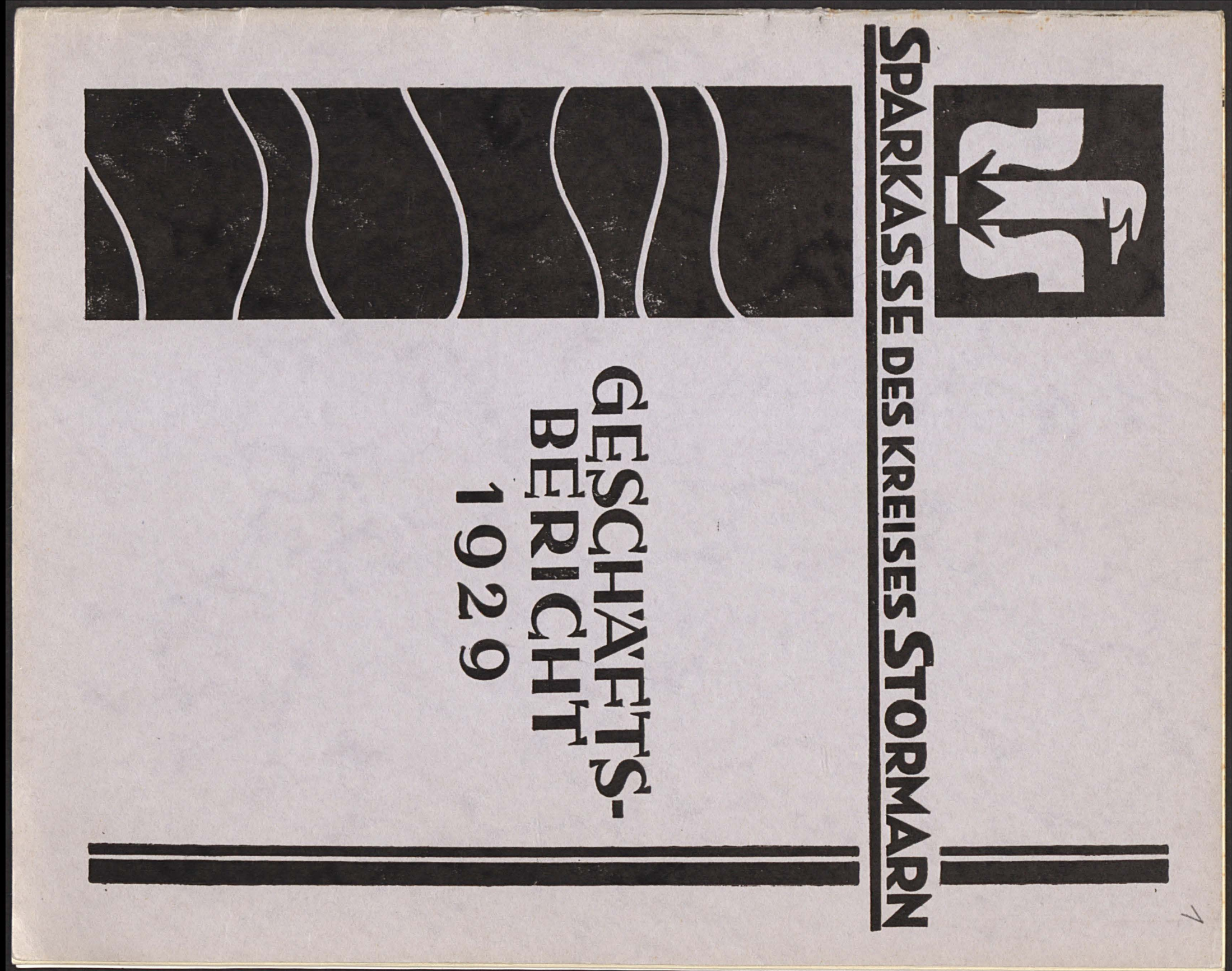
Bestand E103

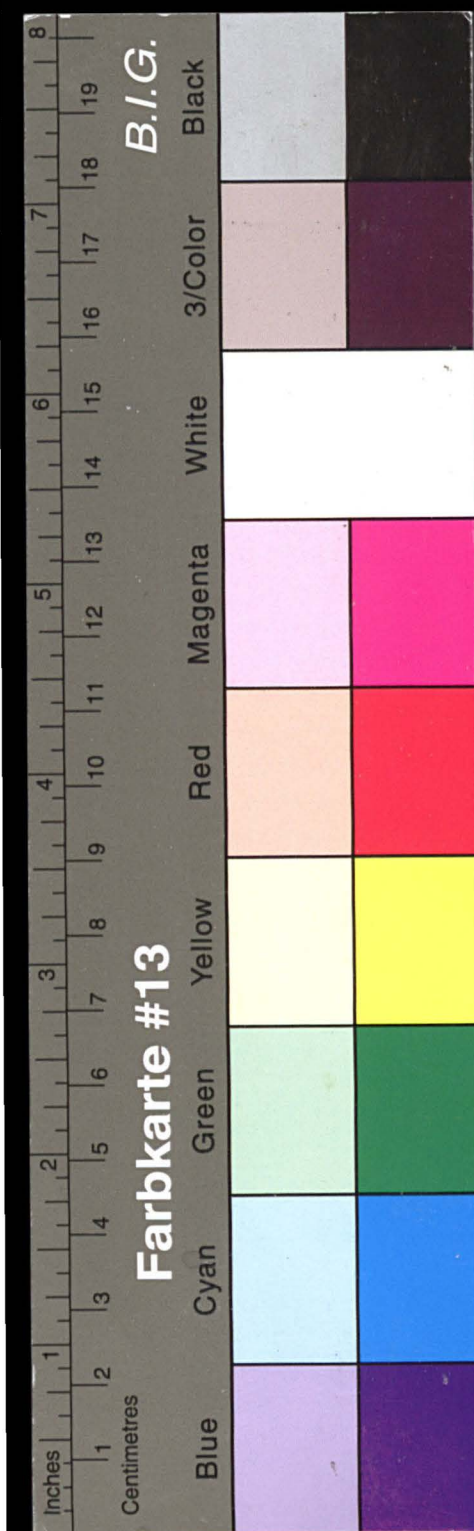
145



Kreisarchiv Stormarn E103

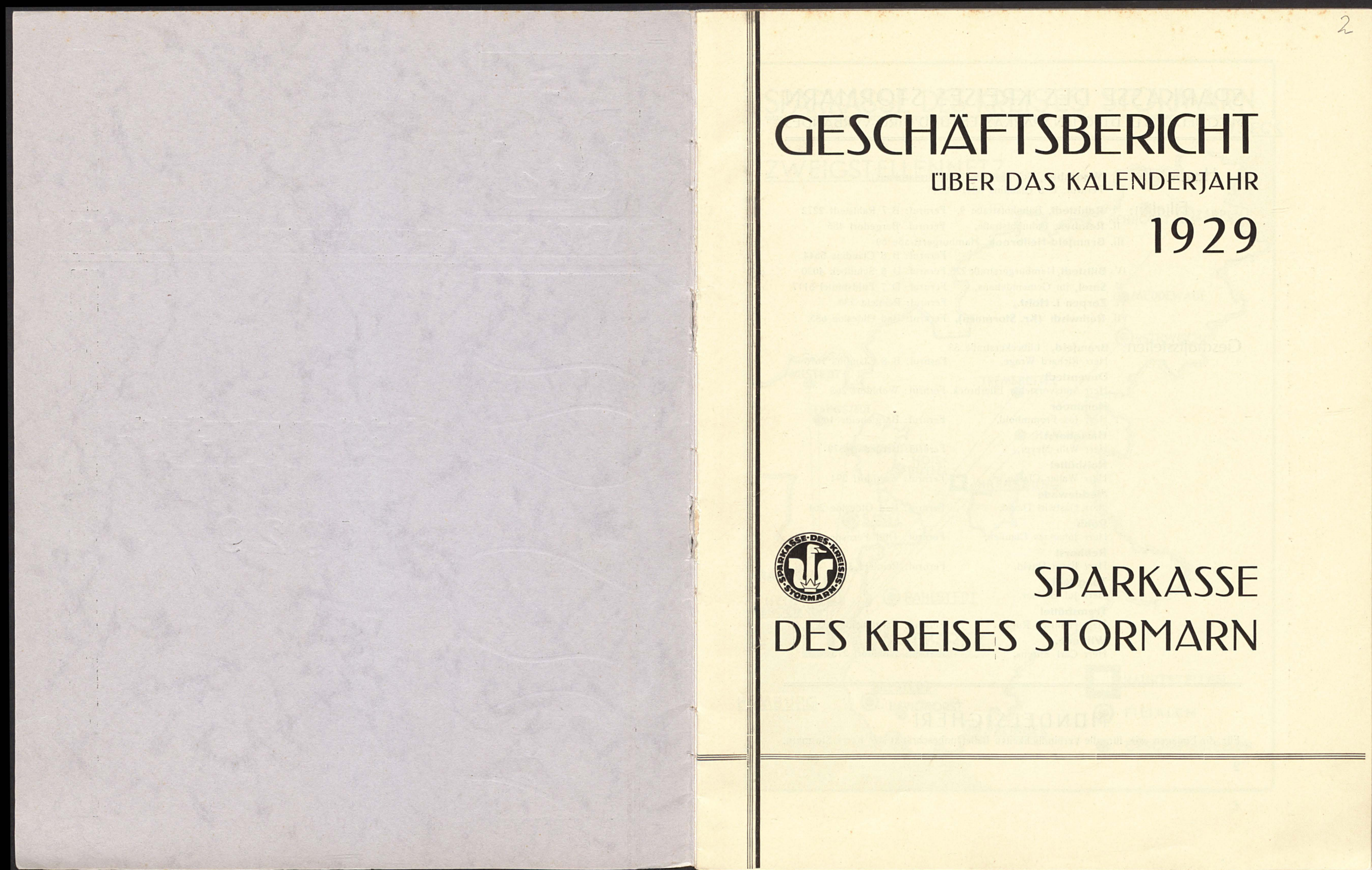
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

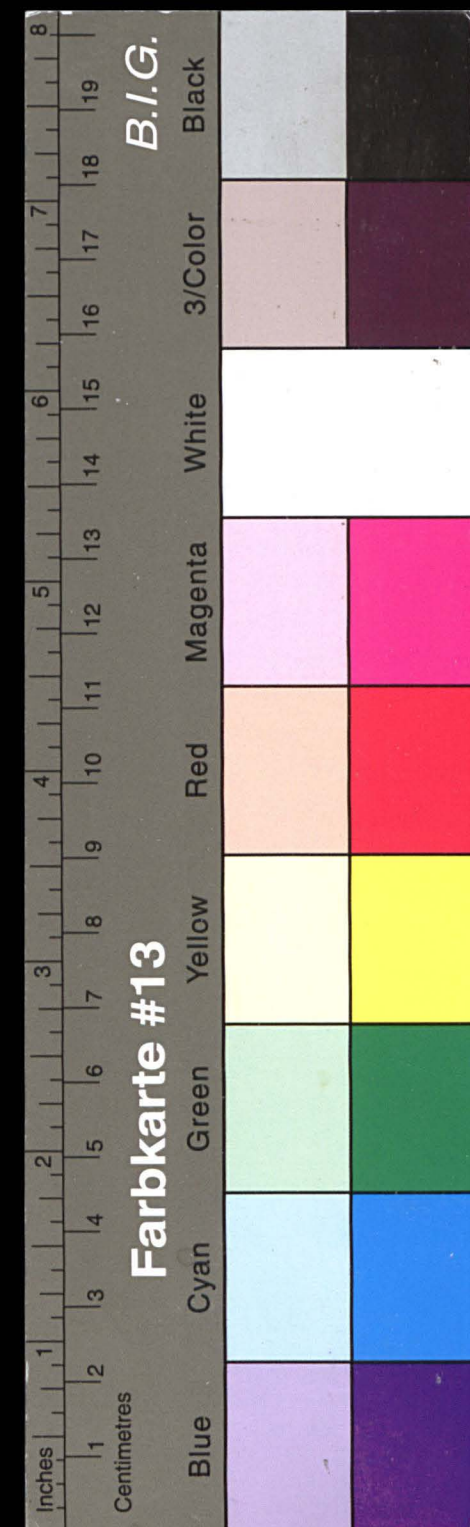




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

SPARKASSE DES KREISES STORMARN

MITGLIED DES DEUTSCHEN SPARKASSEN- UND GIRO-VERBANDES

Hauptstelle: **Wandsbek**, Schloßstraße 20 (Stormarnhaus),
Fernruf: B 8 Claudius 6041—6045

- Filialen:**
- I. **Rahlstedt**, Bahnhofstraße 9, Fernruf: B 7 Rahlstedt 2272
 - II. **Reinbek**, Bahnhofstraße, Fernruf: Bergedorf 485
 - III. **Bramfeld-Hellbrook**, Hamburgerstraße 69
Fernruf: B 8 Claudius 5544
 - IV. **Billstedt**, Hamburgerstraße 228, Fernruf: D 8 Schiffbek 4020
 - V. **Sasel**, im Gemeindehaus, Fernruf: D 7 Fuhlsbüttel 5117
 - VI. **Zarpen i. Holst.**, Fernruf: Reinfeld 230
 - VII. **Reihwisch (Kr. Stormarn)**, Fernruf: Bad Oldesloe 685.

Geschäftsstellen:

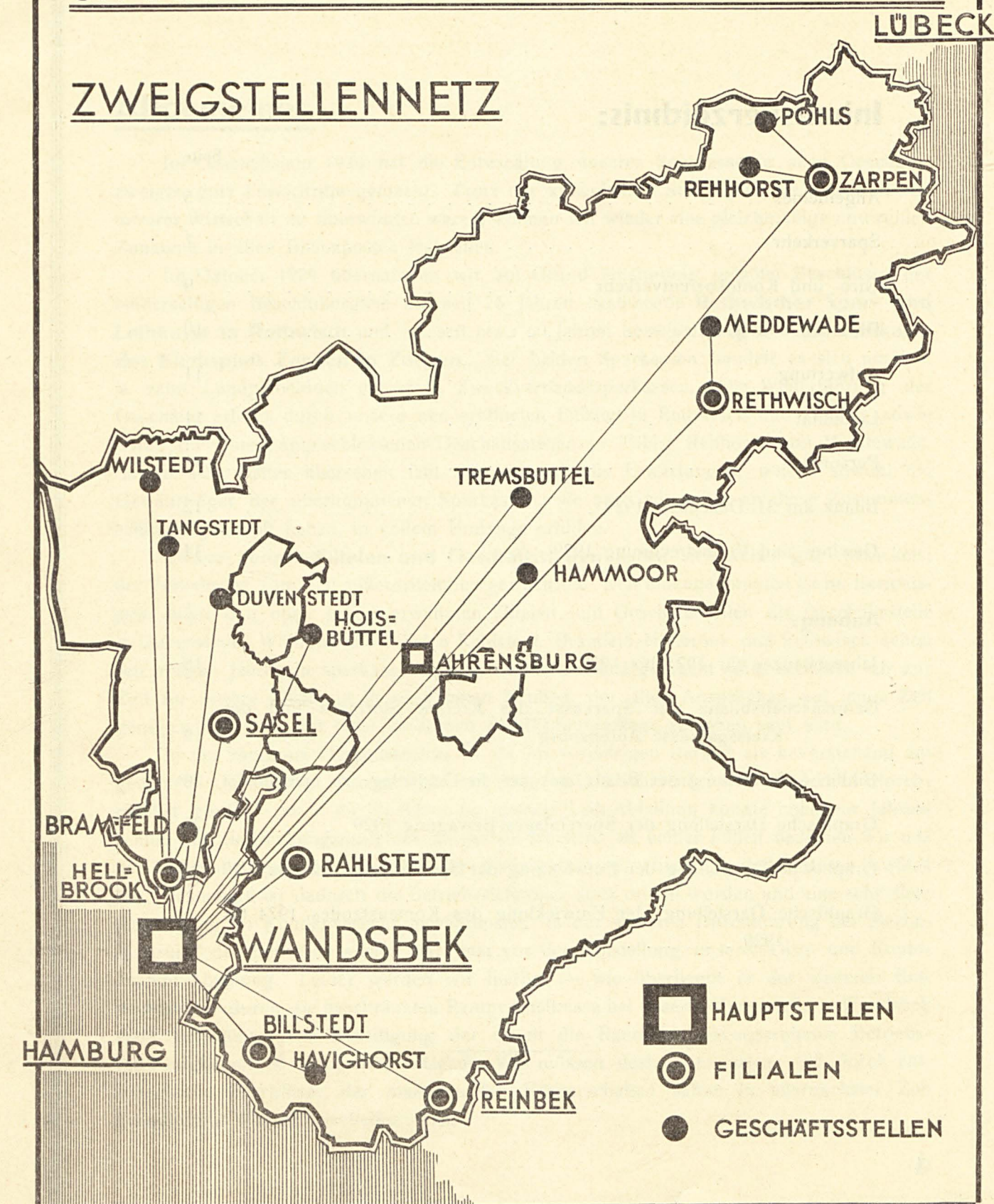
Bramfeld , Lübeckerstraße 33 Herr Richard Wrage,	Fernruf: B 8 Claudius 1675
Duvenstedt Herr Amtsvorsteher Ellerbrock,	Fernruf: Wohldorf 263
Hammoor Herr Jos. Frommhold,	Fernruf: Bargteheide 160
Havighorst Herr Willi Meyer,	Fernruf: Bergedorf 379
Hoisdüttel Herr Walter Clasen,	Fernruf: Wohldorf 294
Meddewade Herr Gastwirt David,	Fernruf: Bad Oldesloe 261
Pöhl Herr Johannes Claußen,	Fernruf: Öfftl. Fernsprechstelle
Rehhorst Herr Ernst David,	Fernruf: Reinfeld 308
Tangstedt Herr Jul. Berkan	
Tremsbüttel Herr Heinrich Ruge,	Fernruf: Bargteheide 205
Wilstedt Herr Carl Ahrens,	Fernruf: Wohldorf 275

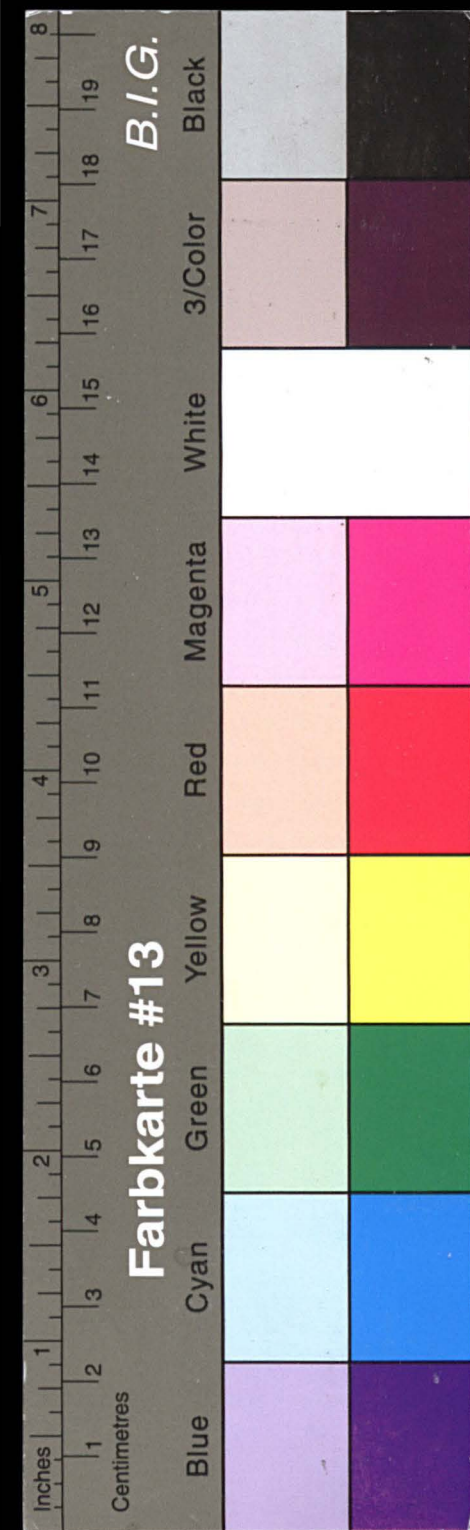
MÜNDELSICHER!

Für die Einlagen wie für alle Verbindlichkeiten haftet unbeschränkt der Kreis Stormarn.

SPARKASSE DES KREISES STORMARN

ZWEIGSTELLENNETZ





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Allgemeines	5
Sparverkehr	7
Giro- und Kontokorrentverkehr	9
Darlehen und Kredite	10
Aufwertung	11
Liquidität	11
Personal	11
Bilanz am 31. Dezember 1929	12
Gewinn- und Verlustrechnung 1929	14

Anhang:

Jahresbilanzen für 1924 bis 1929	18
Gemeinschaftsbilanz der Sparkasse des Kreises Stormarn und der Kreissparkasse Ahrensburg	19
Bildliche Darstellung der Bilanz, aus der die Geldanlage zu ersehen ist	20
Graphische Darstellung der Spareinlagen-Bewegung 1929	21
Graphische Darstellung der Entwicklung der Spareinlagen 1924 bis 1929	23
Graphische Darstellung der Entwicklung des Kontenstandes 1924 bis 1929	25

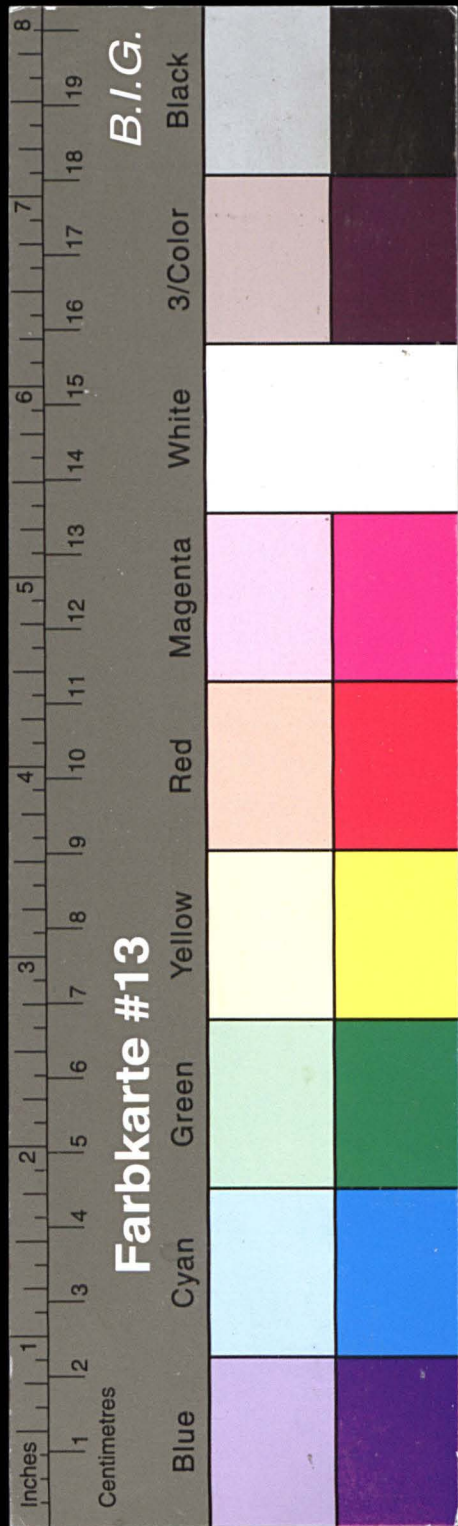
Allgemeines.

Im Geschäftsjahr 1929 hat die Entwicklung unserer Sparkasse in allen Geschäftszweigen gute Fortschritte gemacht. Trotz der krisenhaften Störungen, die mehrfach von unserer Wirtschaft zu überwinden waren, können wir wieder eine gleichmäßige und ruhige Zunahme in allen Bilanzposten feststellen.

Im Oktober 1929 übernahmen wir auf Grund einstimmig gefaßter Beschlüsse der beiderseitigen Beschlußorgane die seit 75 Jahren bestehende **Rethwischer Spar- und Leihkasse in Rethwisch** und die seit etwa 60 Jahren bestehende **Spar- und Leihkasse des Kirchspiels Zarpen in Zarpen**. Bei beiden Sparkassen handelt es sich um von je zehn Landgemeinden getragene Zweckverbandssparkassen. Die Weiterführung der Geschäfte erfolgt durch unsere neu eröffneten Filialen in Rethwisch und Zarpen, sowie durch die ihnen angeschlossenen Geschäftsstellen in Pöhls, Rehhorst und Meddewade. Soweit sich bisher übersehen läßt, werden sich die Erwartungen, welche sowohl die Gewährträger der übernommenen Sparkassen, wie auch wir selbst an diese Zusammenschlüsse geknüpft haben, in vollem Umfange erfüllen.

Unsere übrigen **Filialen und Geschäftsstellen** haben sich weiter gut entwickelt; der Verkehr ist zum Teil außerordentlich gewachsen. Neu hinzugekommen ist im Berichtsjahr außer den oben schon erwähnten Filialen und Geschäftsstellen die Geschäftsstelle in Duvenstedt. Während die Filialen Rahlstedt, Bramfeld-Hellbrook und Rethwisch schon seit einigen Jahren in sparkasseneigenen Gebäuden untergebracht sind, errichten wir zur Zeit für unsere Filiale in Reinbek einen Neubau, der allen Ansprüchen auf lange Zeit genügen und auch mit einer modernen Stahlkammeranlage versehen sein wird.

In der **inneren Organisation** ist die im vorjährigen Bericht als bevorstehend angedeutete Umstellung unserer Spar-Abteilung auf Maschinenbetrieb inzwischen durchgeführt worden. Auch die Buchhaltung unserer Leih-Abteilung konnte noch vor Jahres-schluß auf die Buchungsmaschine umgestellt werden. In beiden Fällen bedienen wir uns der National-Saldiermaschine, die sich bislang in jeder Hinsicht auf das Beste bewährt hat. Besonders ist dadurch die Betriebssicherheit stark erhöht worden und eine schnellere Abfertigung im Kundenverkehr gewährleistet. In der weiteren Durchführung der Mechanisierung des Betriebes stehen wir jetzt vor der Umstellung unserer Giro- und Kontokorrent-Abteilung. Leider werden wir hierbei — wie überhaupt in der weiteren Entwicklung — durch die beschränkten Raumverhältnisse bei unserer Hauptstelle in Wandsbek stark behindert. Die Beseitigung der durch die Raumnot hervorgerufenen Betriebs-schwierigkeiten ist dringendstes Gebot. Wir müssen deshalb erwarten, daß durch entscheidende Beschlüsse der maßgebenden Körperschaften schon in allernächster Zeit grundlegend Wandel geschaffen wird.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Unsere auf Einhaltung einer möglichst ruhigen und stetigen Linie eingestellte **Zinspolitik** bewog uns, die Zinssätze für Spar- und Giroeinlagen im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert zu lassen. Im Interesse der Liquidität unserer Sparkasse haben wir wieder erhebliche Guthaben zu einem verhältnismäßig niedrigen Zinsfuß bei öffentlichen Banken unterhalten müssen. Andererseits war und ist es eine von uns anerkannte Pflicht, die schwer ringende Wirtschaft durch Bereitstellung der notwendigen Kredite zu möglichst günstigen Zinsbedingungen über die Krisis hinwegzuhelfen. Wenn es uns trotz der geringen Spanne zwischen Soll- und Habenzinsen gelungen ist, ein befriedigendes Gewinnergebnis zu erzielen, so ist dies in der Hauptsache auf die Ausweitung zurückzuführen, die unsere Sparkasse in den letzten Jahren erfahren hat, sowie auf den stark gestiegenen Kontokorrentverkehr.

Über die **Geschäftsentwicklung** in den vergangenen Jahren ergeben die nachfolgende Umsatzstatistik sowie die Bilanzsummen ein übersichtliches Bild:

Umsatzstatistik.

	1927		1928		1929	
	Buchungs- zahl	RM	Buchungs- zahl	RM	Buchungs- zahl	RM
Gesamt-Umsatz: (auf einer Seite)	216 597	127 655 361	335 826	178 263 798	701 558	272 894 871
Sparkonten:						
Einzahlungen	37 874	6 614 582	65 936	12 070 954	82 328	16 572 827
Auszahlungen	17 810	4 327 357	24 130	6 616 159	36 681	10 750 625
Giro- und Konto- korrentkonten:						
Einzahlungen	58 437	41 106 370	102 544	53 492 879	223 235	63 651 955
Auszahlungen	51 390	41 311 987	93 055	53 453 658	307 512	64 282 093

Die Bilanzsumme der Sparkasse betrug:

Ende 1924	1 233 761,20	RM
„ 1925	3 700 086,93	„
„ 1926	5 723 093,23	„
„ 1927	8 595 977,03	„
„ 1928	14 678 350,77	„
„ 1929	20 590 257,85	„

Sparverkehr.

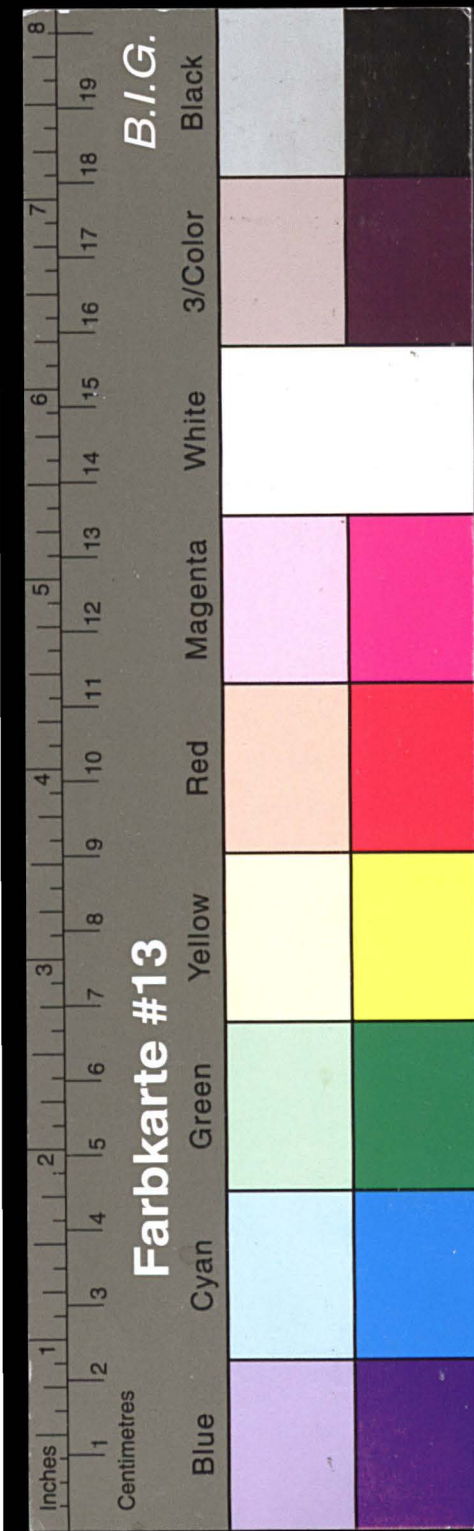
Eine recht erfreuliche Entwicklung haben wir im Spargeschäft zu verzeichnen, wie die nachfolgende Statistik anschaulich zeigt. Der Zuwachs an Spareinlagen von rund 6 Millionen *RM* entspricht einer Steigerung von 47,8 % des Bestandes am Schlusse des Vorjahres. Die Anzahl der umlaufenden Sparbücher erhöhte sich um 4741 Stück, was einer Steigerung von 32,3 % gegenüber dem Stand des Vorjahres entspricht.

Anzahl der Sparbücher.

	1924 Stück	1925 Stück	1926 Stück	1927 Stück	1928 Stück	1929 Stück
1 Bestand am Anfang des Jahres	79	1 315	3 246	5 295	9 926	14 658
2 Anzahl der neu eingerichteten Sparbücher	1 368	2 249	2 553	5 864	5 924	6 485
3 Summe 1—2	1 447	3 564	5 799	11 159	15 850	21 143
4 Anzahl der aufgelösten Sparbücher	132	318	504	1 233	1 192	1 744
5 Bestand am Ende des Jahres	1 315	3 246	5 295	9 926	14 658	19 399
6 Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres	1 236	1 931	2 049	4 631	4 732	4 741

Höhe der Spareinlagen.

	1924 RM	1925 RM	1926 RM	1927 RM	1928 RM	1929 RM
1 Bestand am Anfang des Jahres	3 935	608 015	2 690 020	4 439 324	6 726 549	12 181 344
2 Einzahlungen	963 702	3 698 774	4 811 811	6 290 174	11 441 438	15 601 352
3 Zinsgutschriften ...	23 765	154 287	268 605	324 408	629 516	971 475
4 Summe 1—3	991 402	4 461 076	7 770 436	11 053 906	18 797 503	28 754 171
5 Rückzahlungen ...	383 387	1 771 056	3 331 112	4 327 357	6 616 159	10 750 625
6 Bestand am Ende des Jahres	608 015	2 690 020	4 439 324	6 726 549	12 181 344	18 003 546
7 Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres ..	604 080	2 082 005	1 749 304	2 287 225	5 454 795	5 822 202



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Das Durchschnittsguthaben eines Sparbuches betrug:

Ende	1924	462.—	„
„	1925	801.—	„
„	1926	838.—	„
„	1927	677.—	„
„	1928	831.—	„
„	1929	928.—	„

Verteilung der Sparguthaben nach ihrer Höhe.

Von den Sparbüchern hatten ein Guthaben	Ende 1924	Ende 1925	Ende 1926	Ende 1927	Ende 1928	Ende 1929	Ende 1929
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	%
bis 20 RM	336	792	1 017	3 251	4 312	5 532	=28,52
über 20 RM	172	453	989	1 828	2 946	4 100	=21,14
„ 100 „	445	1 015	1 503	2 210	3 278	4 269	=22,—
„ 500 „	141	423	701	984	1 350	1 739	=8,96
„ 1 000 „	128	401	795	1 190	1 840	2 311	=11,91
„ 3 000 „	57	98	137	220	435	649	=3,35
über 5 000 „	36	64	153	243	497	799	=4,12
Insgesamt waren ausgegeben	1 315	3 246	5 295	9 926	14 658	19 399	=100%

Da die Förderung des Sparsinns eine unserer Hauptaufgaben sein muß, haben wir auch im Berichtsjahre eine rege **Werbetätigkeit** entfaltet. Durch Inserate, Aushang von Plakaten in Fahrzeugen des öffentlichen Verkehrs, Vorführung von Lichtbildern, Verteilung der Sparkassenrundschau, von Jahrbüchern, Werbebroschüren, Flugblättern und dergl. waren wir dauernd bemüht, den Spargedanken zu erwecken und wach zu erhalten. Besonders gepflegt wurde das Kleinsparwesen durch Ausgabe von **Heimsparbüchern** und Verteilung von kleinen Gesellschaftsspielen, Kalendern usw. an die Jugend. Neu zur Ausgabe gelangten 1998 Heimsparbüchern. Insgesamt befanden sich am Schlusse des Geschäftsjahres 6520 Stück Heimsparbüchern im Verkehr, deren Entleerung uns 116 580,73 RM neue Spareinlagen brachte. Ein recht schönes Ergebnis hatten unsere Werbemaßnahmen anlässlich des **Wellsparlages** am 30. Oktober 1929. Allein an diesem Tage erfolgten bei unserer Sparkasse 2509 Einzahlungen auf Sparbücher. Es wurden 456 Sparbücher an diesem Tage neu ausgestellt und 1034 Heimsparbüchern an unseren Kassenschaltern zur Entleerung eingeliefert. Auch die verschiedenen Formen des **Zwecksparens** wurden von uns eifrig gefördert. Die uns in großer Anzahl angeschlossenen Sparklubs haben wir durch leihweise Hergabe metallener Sparschränke unterstützt. Es befanden sich am Jahresschlusse 109 Stück dieser Sparschränke im Verkehr. Besondere Förderung werden wir in der Folgezeit dem Gedanken des **Bausparens** angedeihen lassen, nachdem durch die vor kurzem erfolgte Gründung der „Öffentlichen Bausparkassen Niedersachsen und Schleswig-Holstein“ eine die unbedingte Sicherheit der übernommenen Verpflichtungen gewährleistende Organisation geschaffen worden ist.

Giro- und Kontokorrentverkehr.

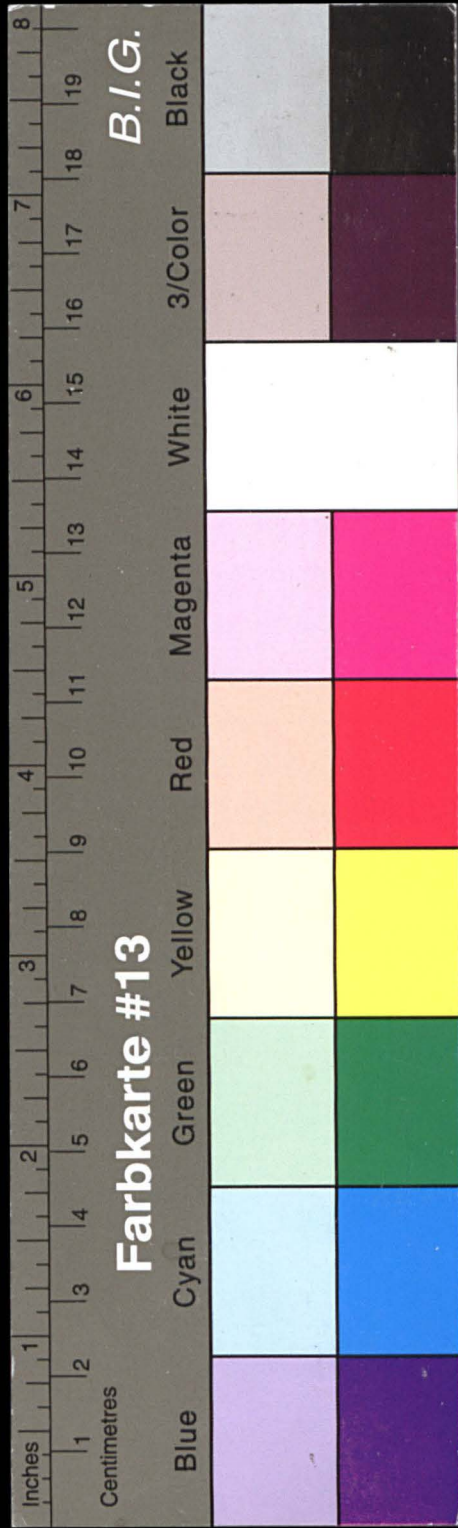
Die außerordentlich starke Entwicklung des Spargiroverkehrs im Geschäftsjahr 1929 kommt sinnfällig in der Steigerung der Umsätze und im besonderen in der Zahl der Geschäftsvorfälle zum Ausdruck. Die Zahl der Girokunden ist im Berichtsjahr von 2052 auf 2821 angewachsen. Aus allgemeinen volkswirtschaftlichen Gründen und im Interesse der Stärkung unserer Giro-Organisation werden wir unsere Bemühungen auf Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs fortsetzen und damit unsere Sparkasse immer mehr zur Geldausgleichsstelle für die Einwohner des Kreises und des übrigen Arbeitsgebietes machen.

Umsätze im Giro- und Kontokorrentverkehr sowie Höhe der Guthaben und Vorschüsse.

Jahr	Stand am Anfang des Jahres		Umsätze		Stand am Ende des Jahres	
	Guthaben	Vorschüsse	Einzahlungen	Rückzahlung.	Guthaben	Vorschüsse
1924	133 636	63 301	17 102 412	17 367 182	424 444	618 879
1925	424 444	618 879	24 167 791	24 350 762	895 803	1 273 209
1926	895 803	1 273 209	33 326 220	33 275 074	1 173 683	1 499 943
1927	1 173 683	1 499 943	41 106 370	41 311 987	1 288 379	1 820 256
1928	1 288 379	1 820 256	53 492 879	53 453 658	1 642 121	2 134 777
1929	1 642 121	2 134 777	63 651 955	64 282 093	1 557 762	2 680 556

Anzahl der Girokonten.

Jahr	Kontenzahl zu Beginn des Jahres	Im Laufe des Jahres neu angelegte Girokonten	Im Laufe des Jahres aufgehobene Girokonten	Kontenzahl am Schlusse des Jahres
1924	178	523	77	624
1925	624	425	119	930
1926	930	357	98	1 189
1927	1 189	666	304	1 551
1928	1 551	736	235	2 052
1929	2 052	1 010	241	2 821



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Darlehen und Kredite.

Dank des starken Zuflusses an Spareinlagen konnten wir allen Darlehens- und Kreditanträgen, soweit diese mit unseren Satzungsbestimmungen in Einklang zu bringen und wirtschaftlich vertretbar waren, gerecht werden und dadurch der Wirtschaft im Kreise wesentliche Dienste leisten. Diese Tatsache erhält besondere Bedeutung, wenn man sich die mehrfach zu Tage getretenen Schwierigkeiten auf dem heimischen Kapital- und Geldmarkt und die stark eingeschränkte Tätigkeit der Pfandbrief-Institute vor Augen hält. Getreu unserer Aufgabe, dem Mittelstand und dem kleinen Manne zu dienen, werden wir uns auch in Zukunft auf die Pflege des Klein- und Mittelkredites beschränken und hierbei Hypothekendarlehen bevorzugen. Unser Stand an Hypotheken stellt sich am Schlusse des Berichtsjahres auf 4 649 893.— *RM* in 813 Posten gegenüber 2 912 371.— *RM* in 445 Posten am Ende des Vorjahres. Wie die nachfolgende Statistik zeigt, haben wir die Mittel unserer Sparkasse allen Kreisen der Bevölkerung, dem Wohnungsbau, der Landwirtschaft, dem Handel und dem Gewerbe wie den Beamten und freien Berufen zur Verfügung gestellt. Es sei an dieser Stelle hervorgehoben, daß die ordnungsmäßige Durchführung und ständige Ueberwachung des umfangreichen, über den ganzen Kreis verbreiteten Kreditgeschäfts nur mit Hilfe unseres auf Seite 3 dargestellten Filial- und Geschäftsstellen-Netzes möglich ist.

Die Umsätze im **Wedisel-Diskont-Verkehr** waren wieder sehr rege und erheblich größer als im Vorjahre. Insgesamt wurden im Jahre 1929 angekauft 4679 Wechsel im Gesamtbetrage von 4 159 620.— *RM* gegenüber 1928 angekaufte 3 212 Wechsel im Gesamtbetrage von 3 427 766.— *RM*. Der Durchschnittsbetrag dieser Wechsel beträgt demnach 889.— *RM* gegenüber 1067.— *RM* im Vorjahre.

Kreditnehmerstatistik Ende 1929

(Darlehen gegen Schuldschein und Hypothek, Wechsel, Kontokorrentkredite)

	bis 2000 <i>RM</i>		über 2000 <i>RM</i>		über 5000 <i>RM</i>		üb. 20 000 <i>RM</i>		über 50 000 <i>RM</i>		Zusammen	
	Pos- ten	<i>RM</i>	Pos- ten	<i>RM</i>	Pos- ten	<i>RM</i>	Pos- ten	<i>RM</i>	Pos- ten	<i>RM</i>	Pos- ten	<i>RM</i>
Landwirtschaft ...	797	566 009	243	784 228	178	2 007 118	21	641 983	4	630 293	1243	4 629 631
Wohnungsneubau	188	193 811	119	390 050	66	653 042	4	99 760	1	202 000	378	1 538 663
Wohnungs- reparatur.....	96	103 793	49	167 098	11	89 647	—	—	—	—	156	360 538
Handel	333	215 668	122	401 329	101	979 943	10	252 305	—	—	566	1 849 245
Handwerk	337	237 046	105	342 274	36	295 659	2	68 283	—	—	480	943 262
Freie Berufe und Beamte	397	182 310	78	273 119	27	250 429	2	66 593	—	—	504	772 451
Industrie	129	51 139	31	96 986	38	341 746	9	300 072	—	—	207	789 943
Znsammen	2277	1 549 776	747	2 455 084	457	4 617 584	48	1 428 996	5	832 293	3534	10 883 733

Aufwertung.

Wir sind auch im Jahre 1929 bei der Auszahlung von Aufwertungsguthaben weit über die gesetzliche Verpflichtung hinausgegangen und haben alle vertretbaren Wünsche unserer Aufwertungsgläubiger erfüllt. Im besonderen sind wir bei Härtefällen weitest entgegengekommen. Unsere ursprünglichen Aufwertungsverpflichtungen betrugen 1 822 947.58 *RM* auf 15 337 Konten. Hiervon sind bisher ausgezahlt 790 872.51 *RM*. Ende 1929 betrugen die Aufwertungsverpflichtungen noch 1 032 075.07 *RM* auf 8703 Konten. Die Bestände der Aufwertung sind auf neue Rechnung noch nicht übernommen, daher in der Bilanz vom 31. Dezember 1929 **nicht** mitenthalten.

Liquidität.

Nach wie vor war unser Augenmerk auf unbedingte Wahrung der Zahlungsbereitschaft gerichtet. Größere Bestände waren dauernd sofort greifbar belegt. Über die Anlage der vorhandenen Betriebsmittel gibt die Darstellung auf Seite 20 ein anschauliches Bild.

Personal.

Der erhöhte Geschäftsumfang sowie der Ausbau des Zweigstellennetzes um zwei Filialen und vier Geschäftsstellen machte im Berichtsjahr eine Vergrößerung des Personalstandes um 20 Köpfe auf 78 Personen notwendig. Wir beschäftigen zur Zeit:

8 Beamte, 4 Dauerangestellte, 43 Angestellte,
12 Lehrlinge und 11 nebenamtliche Geschäftsstellenleiter.

Allen Beamten und Angestellten gebührt für ihre unermüdliche Tätigkeit die Anerkennung der Verwaltung.

Unseren Geschäftsstellenleitern, wie auch unseren Freunden im Kreisgebiet danken wir für ihre Unterstützung. Ihr Rat und ihre Anregungen haben uns bei der Durchführung unserer Aufgaben wesentliche Dienste geleistet.

Einen schmerzlichen Verlust hat unsere Sparkasse durch das am 27. August 1929 erfolgte Ableben ihres Vorstandsmitgliedes, des Herrn Wilhelm Offen, Gemeindevorsteher in Lemsahl-Mellingstedt, erlitten. Die Sparkasse wird das Andenken dieses treuen und von vornehmer Gesinnung erfüllten Mannes, der fast acht Jahre in uneigennütziger Weise seines Amtes mit größter Hingabe gewaltet hat, in Ehren halten.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Aktiva		Bilanz am			
		<i>RM</i>	<i>Rpf</i>	<i>RM</i>	<i>Rpf</i>
1.	Kasse				
	a) bar	146 378	37		
	b) Guthaben bei der Reichsbank	155	70		
	c) Postscheckkonto	7 431	68	153 965	75
2.	Wechsel und Schecke				
	a) Wechsel	451 679	20		
	b) Schatzwechsel	200 000	—		
	c) Schecke	15 687	46	667 366	66
3.	Guthaben bei anderen deutschen Geldanstalten				
	a) bei öffentlichen Banken	2 241 530	65		
	b) bei Privatbanken	17 651	72	2 259 182	37
4.	Eigene Wertpapiere				
	a) Reichs- und Staatspapiere	624 249	77		
	b) sonstige mündelsichere Papiere	914 280	59	1 538 530	36
5.	Darlehen gegen satzungsmäßige Sicherheit (insbesondere Bürgschaft, Faustpfand oder Sicherheitshypothek) mit Kündigung bis zu 14 Tagen	5 313 110	04	5 313 110	04
	davon im Kontokorrentverkehr gegeben	2 680 556	25		
6.	Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften			5 077 549	37
7.	Langfristige Darlehen gegen Hypothek				
	a) auf städtische Grundstücke	2 652 030	—		
	b) auf ländliche Grundstücke	1 997 863	71	4 649 893	71
8.	Beteiligung am Sparkassengiroverband Schleswig-Holstein			263 600	—
9.	Immobilien und Mobilien			372 780	54
10.	Sonstige Aktiva			72 377	72
11.	Verrechnung mit dem neuen Jahre..			221 901	33
	<i>Avale</i>	1 573	15		
	<i>Weitergegebene Wechsel</i>	469 050	79		
				20 590 257	85

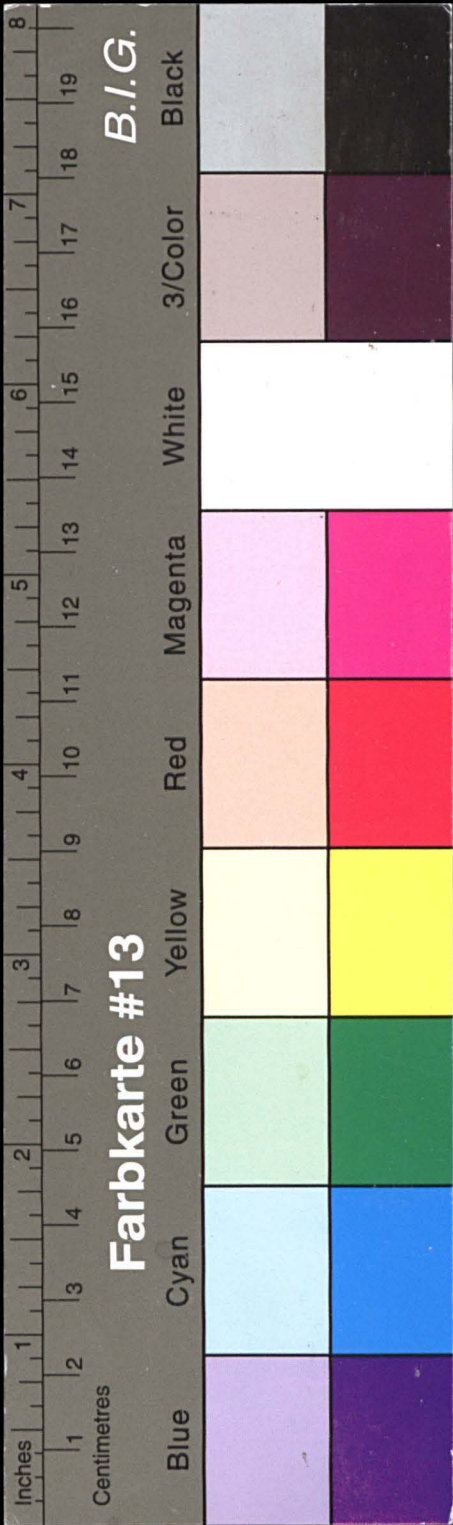
In der vorstehenden Bilanz sind die Aufwertungs-Aktiven und Passiven **nicht** mitenthalten.

31. Dezember 1929.

		Passiva			
		<i>RM</i>	<i>Rpf</i>	<i>RM</i>	<i>Rpf</i>
1.	Spareinlagen				
	a) mit satzungsgemäßer Kündigung ...	6 541 464	82		
	b) mit besonderer Kündigung	11 462 081	65	18 003 546	47
2.	Scheck-, Giro- und Kontokorrenteinlagen			1 557 762	09
3.	Anleihen bei der Deutschen Rentenbankkreditanstalt			592 302	91
4.	Sonstige Passiva			116 526	39
5.	Verrechnung mit dem neuen Jahre..			25 119	99
6.	Fonds				
	a) Sicherheitsrücklage	280 000	—		
	b) Beamtenpensionsfonds	15 000	—	295 000	—
	<i>Avale</i>	1 573	15		
	<i>Verpflichtungen aus weitergegebenen Wechseln</i>	469 050	79		
				20 590 257	85

Wandsbek, den 6. Februar 1930.

Sparkasse des Kreises Stormarn
Thomsen Pungner



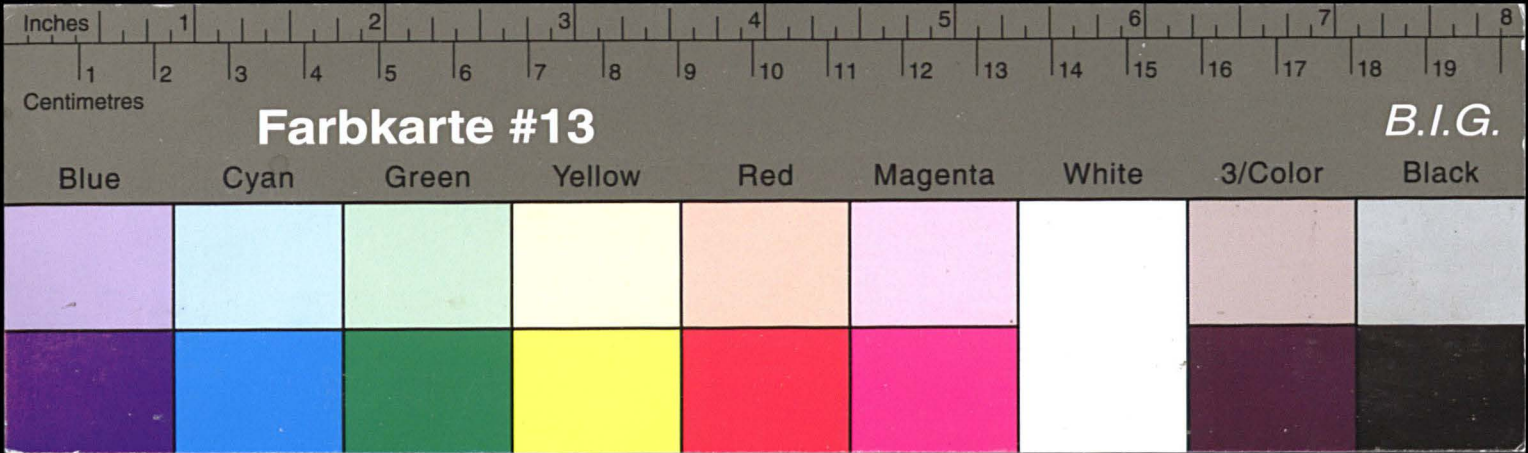
Soll	Gewinn- und Verlust-				Haben
	RM	Ppf	RM	Ppf	
Zinsausgaben					
a) auf Sparkonten.....	1 087 117	85			
b) auf Giro-, Scheck- und Kontokorrentkonten	51 152	19			
c) auf Anleihen.....	36 570	82			
d) sonstige.....	55 812	99	1 230 653	85	
Verwaltungskosten					
a) persönliche einschl. Pensionen	218 888	62			
b) sachliche	104 580	81	323 469	43	
Ausgabereste			3 447	24	
Verwendung des Ueberschusses					
a) Abschreibung auf Immobilien.....	22 000	—			
b) Abschreibung auf Mobilien.....	28 000	—			
c) Abschreibung auf eigene Wertpapiere	54 665	40			
d) Zuweisung für gemeinnützige Zwecke	2 000	—			
e) Zuweisung an die Sicherheitsrücklage	95 000	—			
f) Zuweisung an den Beamtenpensionsfonds	15 000	—	216 665	40	
			1 774 235	92	

	RM	Ppf	RM	Ppf	
Zinseinnahmen			1 693 583	05	
Verwaltungseinnahmen Gebühren, Schrankfachmiete, Provisionen und erstattete Unkosten			80 652	87	
			1 774 235	92	

Wandsbek, den 6. Februar 1930.

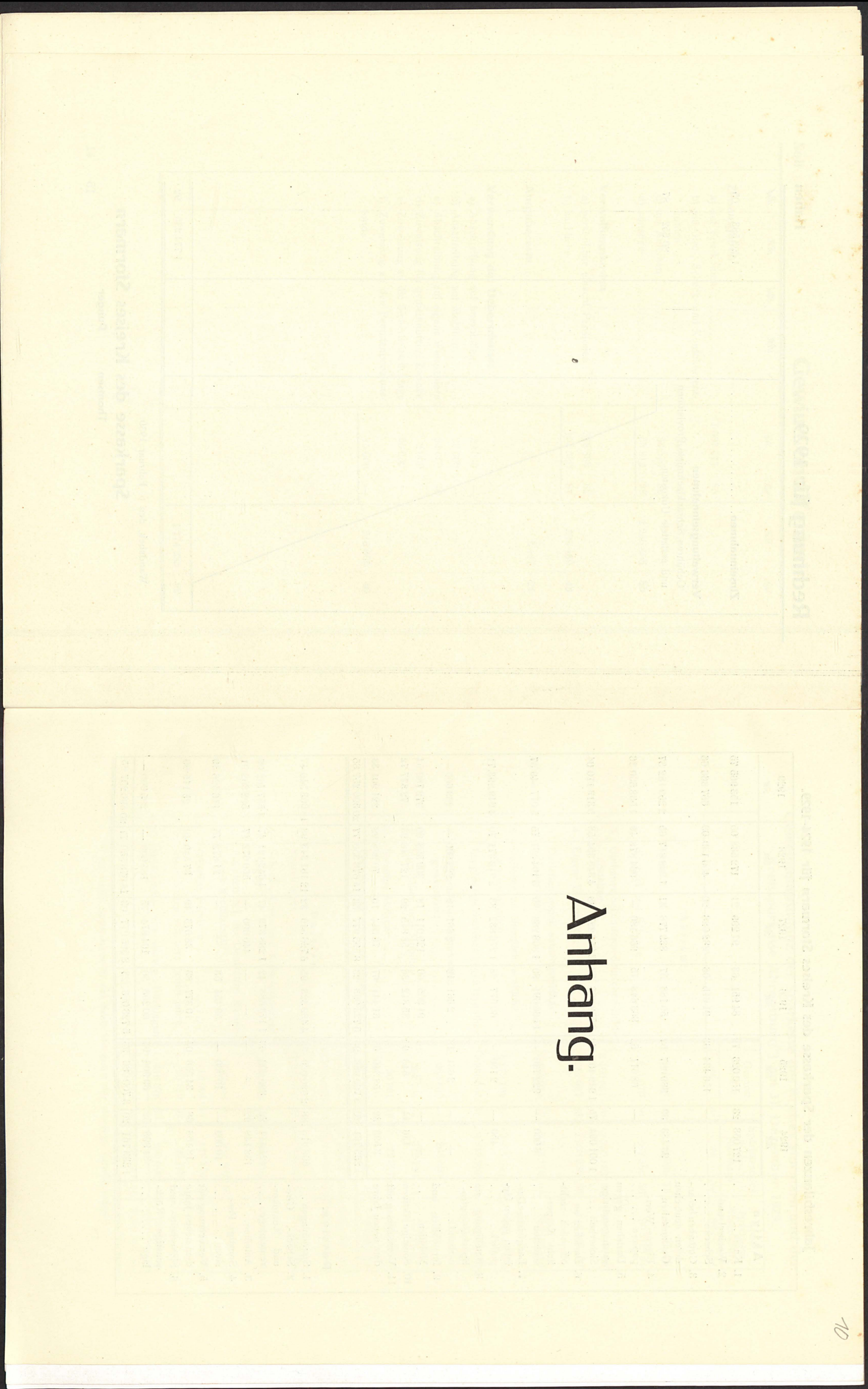
Sparkasse des Kreises Stormarn

Thomsen Pungner

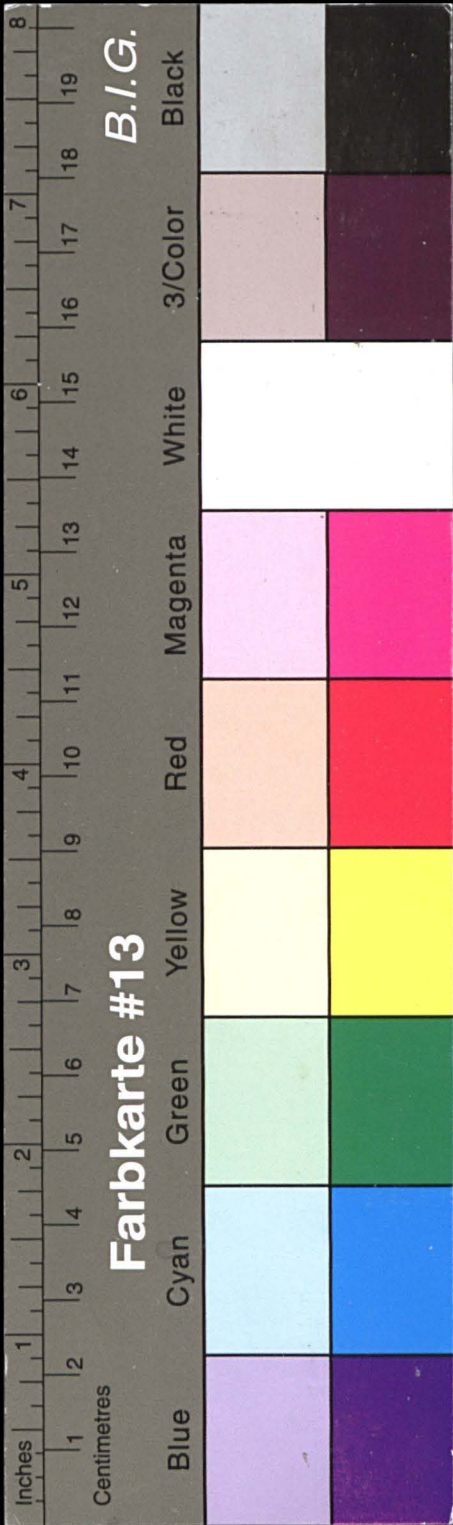


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



Anhang.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

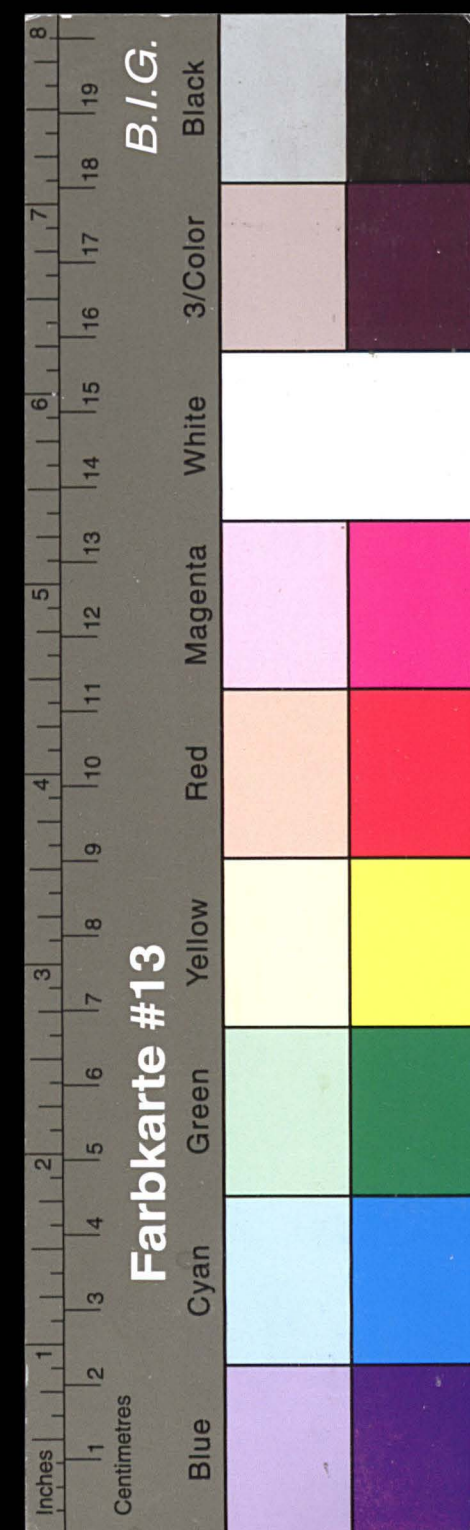
Jahresbilanzen der Sparkasse des Kreises Stormarn für 1924-1929.

	1924		1925		1926		1927		1928		1929	
	<i>RM</i>		<i>RM</i>		<i>RM</i>		<i>RM</i>		<i>RM</i>		<i>RM</i>	
Aktiva												
1. Kasse	127 053	23	150 023	72	84 951	63	97 299	21	172 538	05	153 965	75
2. Wechsel und Schecke	—	—	156 434	63	91 615	06	282 028	20	450 139	03	667 366	66
3. Guthaben bei anderen deutschen Geldanstalten ..	93 433	39	389 087	57	55 186	57	839 778	31	1 998 817	65	2 259 182	37
4. Eigene Wertpapiere	—	—	68 611	62	863 643	75	966 480	—	964 878	49	1 538 530	36
5. Darlehen gegen satzungsmässige Sicherheit	1 001 094	75	1 949 403	62	2 758 605	73	3 058 227	88	4 343 354	58	5 313 110	04
6. Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	8 000	—	922 730	—	1 566 691	80	1 808 268	80	3 104 581	75	5 077 549	37
7. Langfristige Darlehen gegen Hypothek	450	—	2 150	—	60 577	88	1 276 832	83	2 912 371	70	4 649 893	71
8. Beteiligung am Sparkassengiroverband	—	—	2 661	18	2 661	18	2 661	18	223 600	—	263 600	—
9. Immobilien und Mobilien	—	—	—	—	91 905	60	129 011	18	309 353	60	372 780	54
10. Sonstige Aktiven	136	44	643	94	85 812	36	58 845	29	127 746	93	72 377	72
11. Verrechnung mit dem neuen Jahre	3 593	39	58 340	65	61 441	67	76 544	15	70 968	99	221 901	33
	1 233 761	20	3 700 086	93	5 723 093	23	8 595 977	03	14 678 350	77	20 590 257	85
Passiva.												
1. Spareinlagen ...	608 015	88	2 690 020	33	4 439 323	95	6 726 549	32	12 181 343	98	18 003 546	47
2. Scheck-, Giro- und Kontokorrenteinlagen	424 444	20	895 803	63	1 173 683	42	1 288 379	47	1 642 121	47	1 557 762	09
3. Anleihen	138 148	92	—	—	—	—	440 000	—	560 672	17	592 302	91
4. Sonstige Passiven	10 000	—	10 000	—	39 454	53	—	—	21 672	75	116 526	39
5. Verrechnung mit dem neuen Jahre ..	18 158	68	34 356	04	10 377	83	36 073	49	87 540	40	25 119	99
6. Sicherheits- und sonstige Rücklage	34 993	52	69 906	93	60 253	50	104 974	75	185 000	—	295 000	—
	1 233 761	20	3 700 086	93	5 723 093	23	8 595 977	03	14 678 350	77	20 590 257	85

Gemeinschaftsbilanz der Sparkasse des Kreises Stormarn und der Kreissparkasse Ahrensburg*) am 31. Dezember 1929.

		Gesamt- bilanz		Sparkasse des Kreises Stormarn		Kreis- sparkasse Ahrensburg	
		<i>RM</i>	<i>Ref</i>	<i>RM</i>	<i>Ref</i>	<i>RM</i>	<i>Ref</i>
Aktiva.							
1	Kasse	168 043	08	153 965	75	14 077	33
2	Wechsel und Schecke	697 679	50	667 366	66	30 312	84
3	Guthaben bei anderen deutschen Geld- anstalten	2 460 561	60	2 259 182	37	201 379	23
4	Eigene Wertpapiere	1 681 097	86	1 538 530	36	142 567	50
5	Darlehen gegen satzungsmäßige Sicherheit	5 695 213	07	5 313 110	04	382 103	03
6	Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	5 172 199	37	5 077 549	37	94 650	—
7	Langfristige Darlehen gegen Hypothek	5 966 564	91	4 649 893	71	1 316 671	20
8	Beteiligung am Sparkassen- giroverband	263 600	—	263 600	—	—	—
9	Immobilien und Mobilien	397 781	54	372 780	54	25 001	—
10	Sonstige Aktiven	90 961	49	72 377	72	18 583	77
11	Verrechnung mit dem neuen Jahre..	255 802	04	221 901	33	33 900	71
		22 849 504	46	20 590 257	85	2 259 246	61
Passiva.							
1	Spareinlagen	19 922 550	41	18 003 546	47	1 919 003	94
2	Scheck-, Giro- und Kontokorrentein- lagen	1 774 953	08	1 557 762	09	217 190	99
3	Anleihen bei der Deutschen Renten- bank-Kreditanstalt	592 302	91	592 302	91	—	—
4	Sonstige Passiven	118 001	77	116 526	39	1 475	38
5	Verrechnung mit dem neuen Jahre..	25 119	99	25 119	99	—	—
6	Sicherheits- und sonstige Rücklagen	416 576	30	295 000	—	121 576	30
		22 849 504	46	20 590 257	85	2 259 246	61

*) Für beide Sparkassen ist der Kreis Stormarn der alleinige Gewährträger.



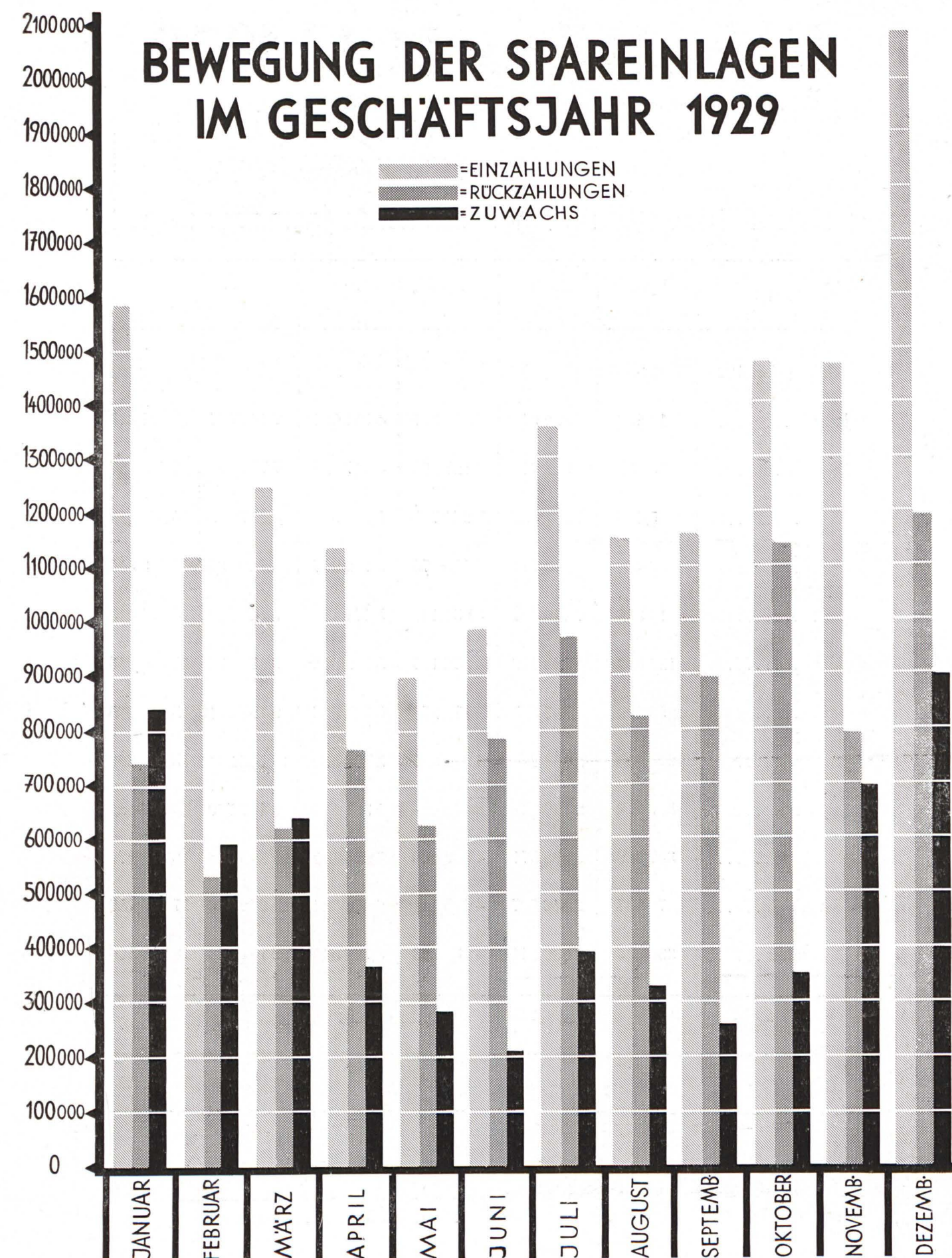
Kreisarchiv Stormarn E103

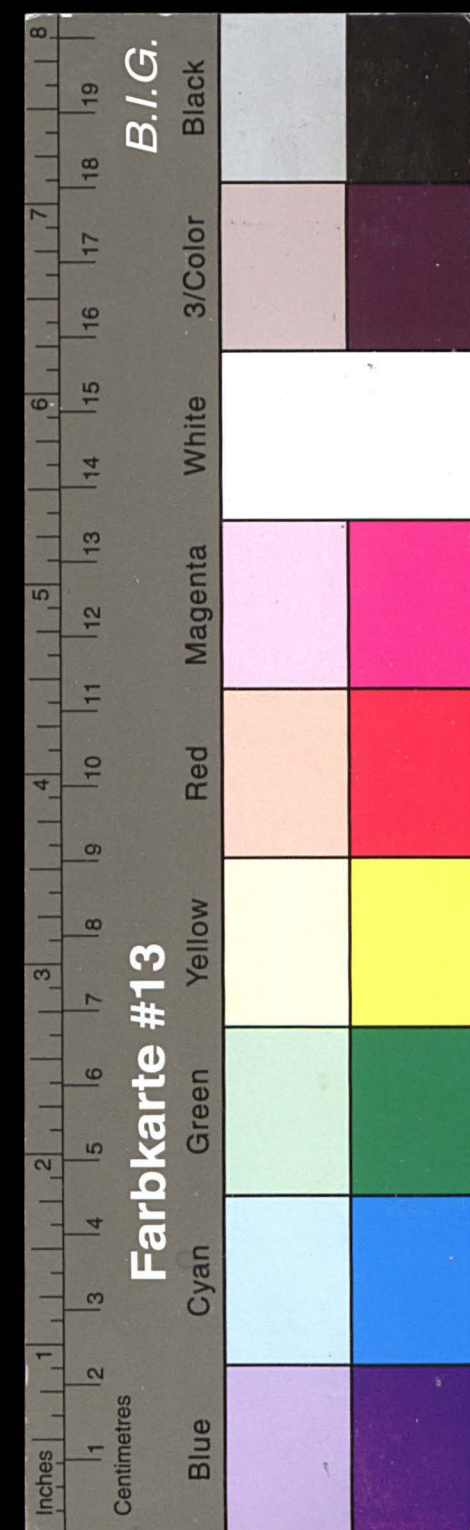
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

BILANZ AM 31.12.1929

IN TAUSEND R.M.	%	AKTIVA	PASSIVA	%	IN TAUSEND R.M.
4 619	21,9	KASSE, WECHSEL u. SCHECKE, BANKGUTHABEN, WERTPAPIERE	KREDITOREN	7,4	1 558
2 680	12,7	DEBITOREN	SPAREINLAGEN SATZUNGSÄ. KÜNDIGUNG	31,1	6 541
2 633	12,5	DARLEHEN GEGEN SCHULDSCHEIN	SPAREINLAGEN 1 MONATIGE KÜNDIGUNG	9,8	2 066
5 077	24,1	DARLEHEN AN ÖFFENTL. RECHTL. KÖRPERSCHAFTEN	SPAREINLAGEN 3 MONATIGE UND LÄNGERE KÜNDIGUNGSFRISTEN	44,6	9 396
4 650	22,1	DARLEHEN GEGEN HYPOTHEK	ANLEIHE B.D. DEUTSCH. RENTENBK. - KREDITANST.	2,8	592
264	1,3	BETEILIGUNGEN	SONSTIGE PASSIVA	0,7	142
373	1,8	IMMOBILIEN UND MOBILIEN	FONDS	1,4	295
294	1,4	SONSTIGE AKTIVA	AVALE	2,2	471
471	2,2	AVALE			
21 061	100			100	21 061
TAUSEND R.M.	%			%	TAUSEND R.M.

BEWEGUNG DER SPAREINLAGEN IM GESCHÄFTSJAHR 1929



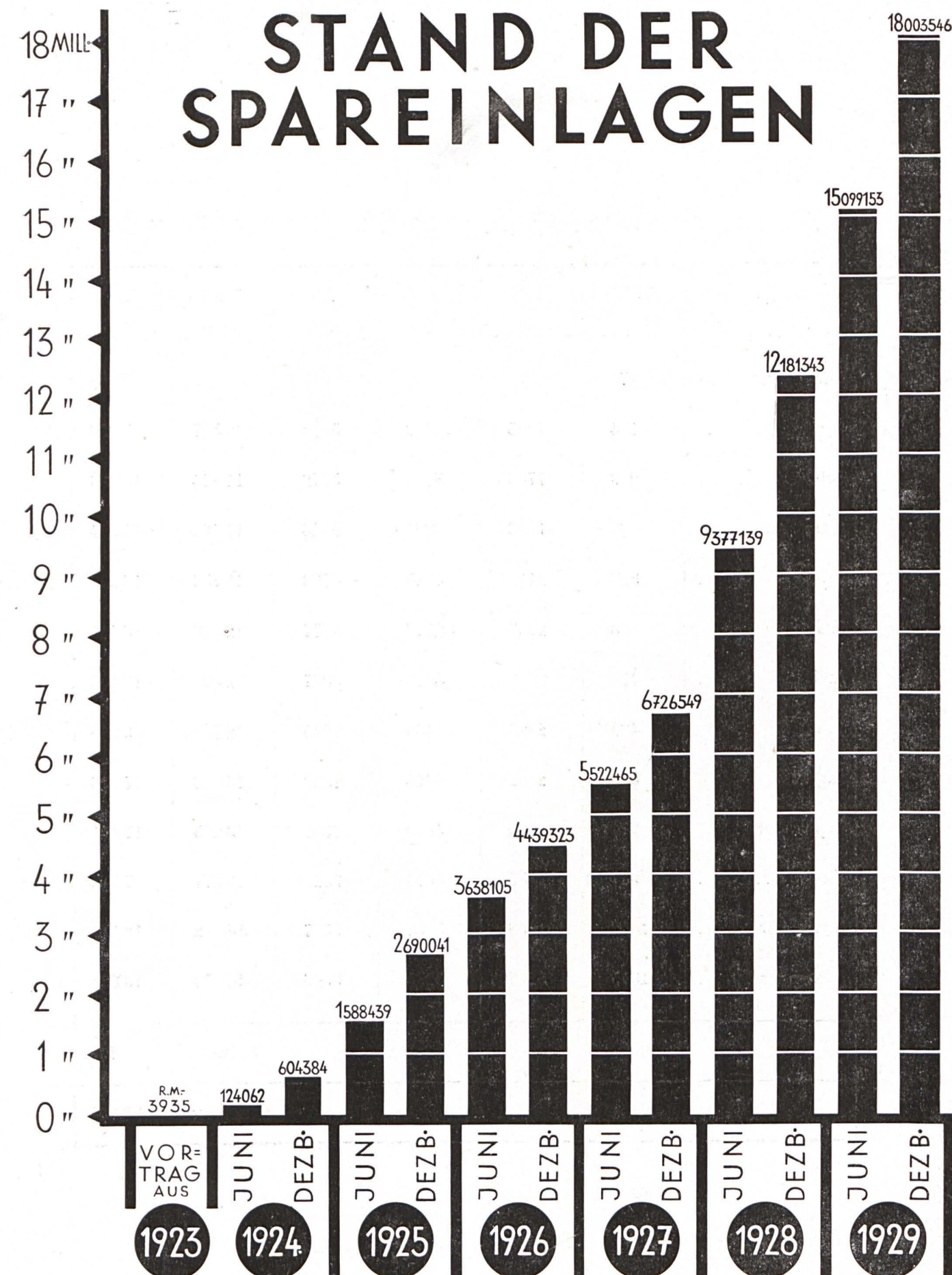


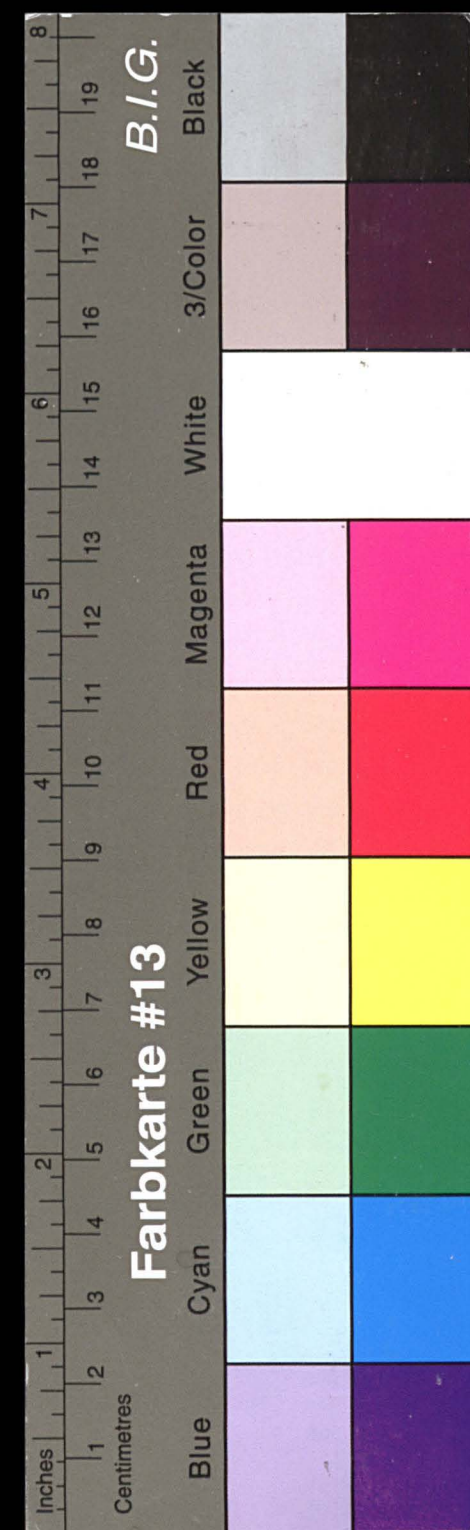
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Stand der Spareinlagen am Ende jedes Monats.

Monat	1924	1925	1926	1927	1928	1929
	<i>RM.</i>	<i>RM.</i>	<i>RM.</i>	<i>RM.</i>	<i>RM.</i>	<i>RM.</i>
Vortrag für 1923	3 935					
Januar	16 258	822 942	2 918 397	4 754 564	7 146 504	13 021 885
Februar	50 362	992 610	3 127 730	4 947 024	7 787 902	13 616 127
März	75 408	1 104 806	3 264 765	5 089 988	8 297 875	14 248 219
April	96 476	1 273 111	3 456 075	5 262 877	8 748 185	14 613 355
Mai	115 345	1 406 422	3 601 189	5 441 166	9 144 029	14 894 408
Juni	124 062	1 588 439	3 638 105	5 522 465	9 377 139	15 099 153
Juli	153 499	1 787 355	3 775 272	5 634 336	9 720 261	15 486 165
August	218 956	2 063 182	3 849 387	5 800 690	10 146 092	15 809 609
September	309 018	2 189 441	3 940 420	5 961 133	10 497 769	16 067 122
Oktober	387 389	2 388 571	4 019 490	6 244 029	10 930 680	16 413 579
November	470 097	2 442 767	4 155 141	6 373 624	11 302 680	17 106 759
Dezember	604 384	2 690 041	4 439 323	6 726 549	12 181 343	18 003 546
Aufwertung						1 032 075
Insgesamt						19 035 621



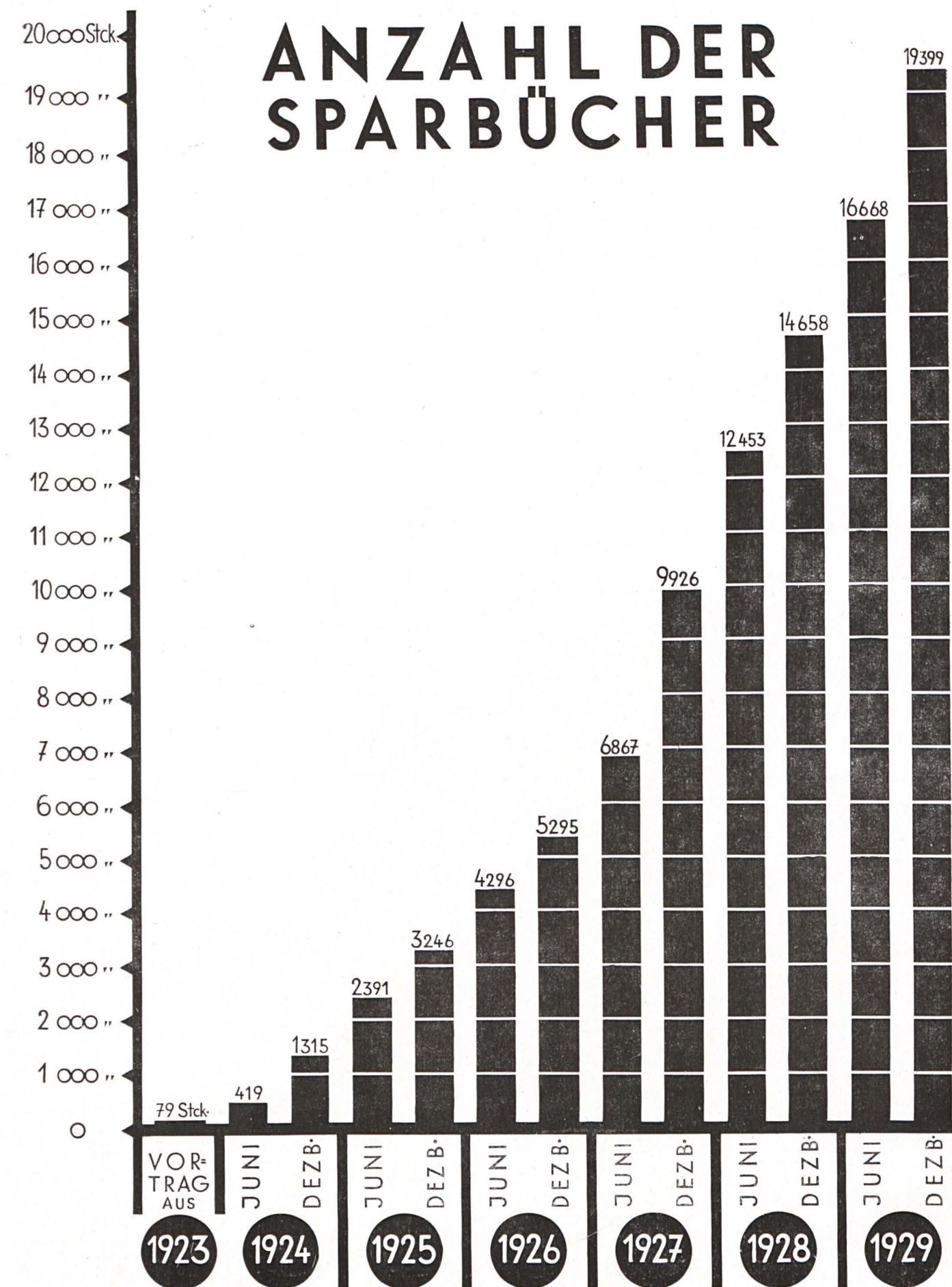


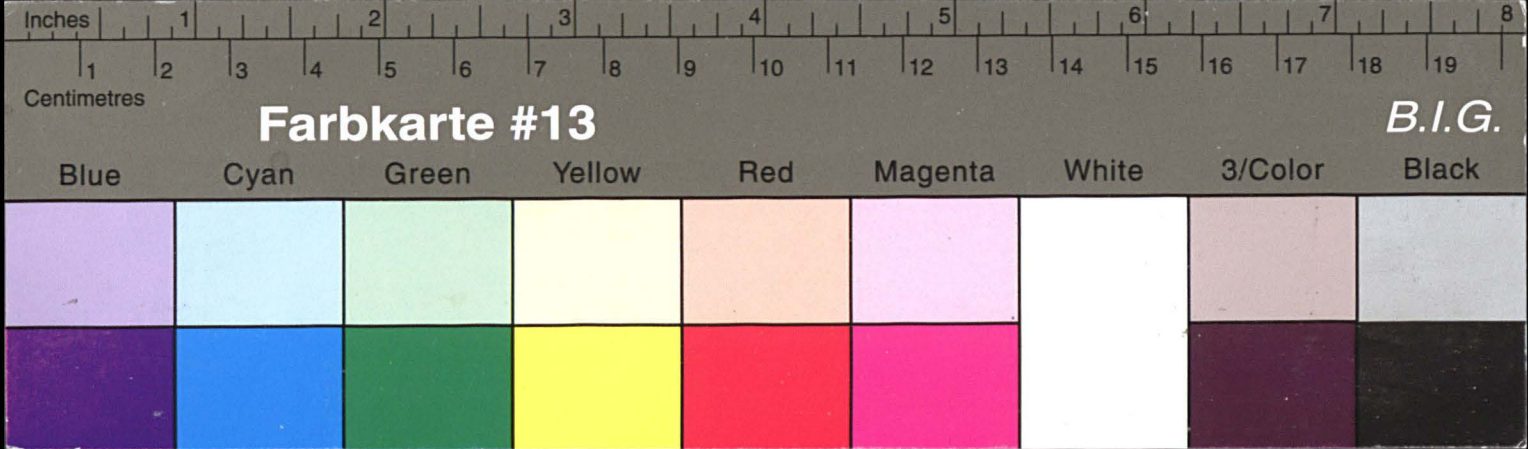
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Anzahl der Sparbücher am Ende jedes Monats.

Monat	1924	1925	1926	1927	1928	1929
	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
Vortrag aus 1923	79					
Januar	174	1555	3469	5605	10 517	15 226
Februar	249	1789	3669	5872	11 044	15 596
März	287	1993	3861	6146	11 432	15 934
April	327	2118	4025	6430	11 756	16 232
Mai	378	2253	4177	6677	12 038	16 441
Juni	419	2391	4296	6867	12 453	16 668
Juli	489	2524	4440	7065	12 738	16 905
August	583	2662	4624	7322	13 048	17 186
September	771	2790	4800	7581	13 285	17 411
Oktober	927	2954	4946	9321	13 971	17 956
November	1052	3098	5093	9557	14 312	19 129
Dezember	1315	3246	5295	9926	14 658	19 399
Aufwertung						8 703
Insgesamt						28 102

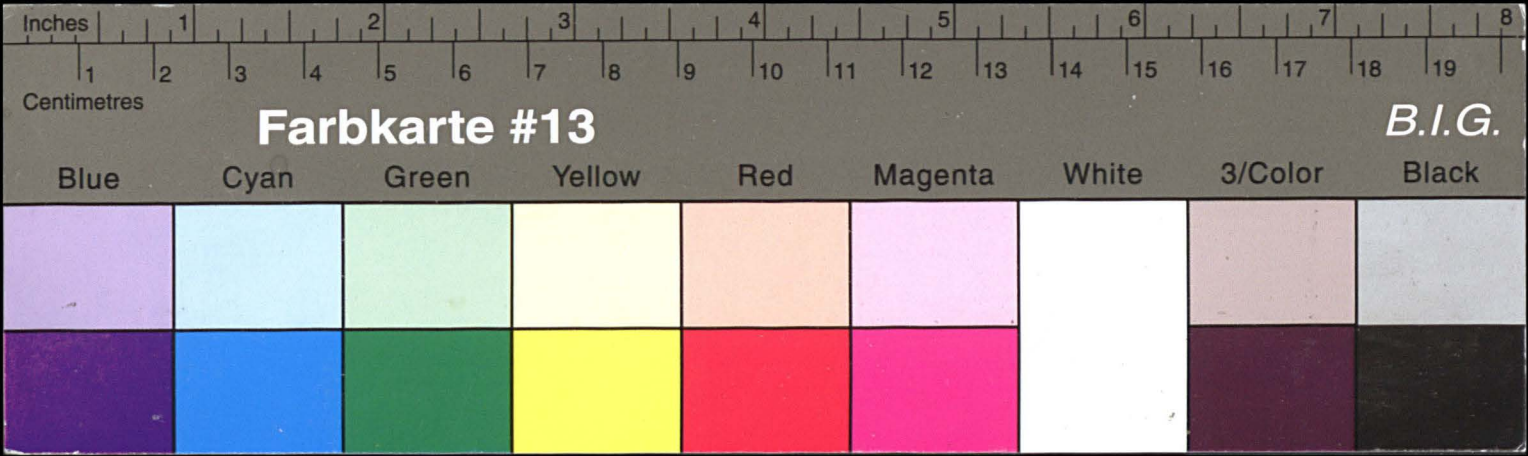




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

